

D GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

DGAA Deutschland

Personale Informationsmittel

Theodor GROPPE

26-2 *"Über dem Befehl steht mir Gott"* : Theodor Groppe - ein katholischer Offizier im Widerstand gegen den Nationalsozialismus / Martin J. Gräßler. - Berlin : BeBra Wissenschaft, 2025. - 439 S. : Ill. ; 25 cm. - (Widerstand im Widerstreit ; 10). - Zugl.: Chemnitz, Univ., Diss., 2025. - ISBN 978-3-95410-339-3 : EUR 46.00
[##0166]

Die vorliegende biographische Darstellung¹ eines hochrangigen katholischen Wehrmachtsoffizier, des Generalleutnants Theodor Groppe (1882 - 1973), die eine Lücke der Widerstandsforschung füllt, schildert den Lebenslauf eines hochrangigen Offiziers in verschiedenen gesellschaftlichen Systemen vom Kaiserzeit bis zur Bundesrepublik und bietet damit einen guten Einblick in den Werdegang Groppe und damit auch in die spezifischen Generationserfahrungen. Der Autor Martin J. Gräßler, der als Studienrat tätig ist, zugleich aber als Leutnant der Reserve auch Lehrstabsoffizier für Militärgeschichte an der Offizierschule des Heeres in Dresden dient, wurde mit der vorliegenden Arbeit an der TU Chemnitz promoviert, betreut von Frank-Lothar Kroll und Sönke Neitzel. Das Buch erscheint in der Schriftenreihe *Widerstand im Widerstreit*² und bemüht sich um eine umfassende Aus-

¹ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1349750808/04>

² Zuvor wurden in *IFB* besprochen: *Für Freiheit, Recht, Zivilcourage* : der 20. Juli 1944 / Frank-Lothar Kroll ; Rüdiger von Voss (Hrsg.). - Berlin : Be.bra-Wissenschaft-Verlag, 2020. - 354 S. : Ill., 1 Kt. ; 25 cm. - (Widerstand im Widerstreit ; 1). - ISBN 978-3-95410-265-5 : EUR 40.00 [#8303]. - Rez.: *IFB 22-4* <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11751> - *Das widerständige Wort* : christliche Autoren gegen das "Dritte Reich" / Gerhard Ringshausen. - Berlin : Be.bra-Wissenschaft-Verlag, 2022. - 700 S. : Ill. ; 25 cm. - (Widerstand im Widerstreit ; 3). - ISBN 978-3-95410-306-5 : EUR 56.00 [#8440]. - Rez.: *IFB 23-2* <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12093> - *Fabian von Schlabrendorff* : ein Leben im Widerstand gegen Hitler und für Gerechtigkeit in Deutschland / Mario H. Müller. - Berlin : Be.bra-Wissenschaft-Verlag, 2023. - 384 S. : Ill. ; 26 cm. - (Widerstand im Widerstreit ; 4). - ISBN 978-3-95410-312-6 : EUR 40.00 [#8456]. - Rez.: *IFB 23-2* <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12018> - *Der vergessene Verschwörer* : Georg Alexander Hansen und der Widerstand gegen den Nationalsozialismus / Franziska Bartl. - Berlin : Be.bra-Wissenschaft-Verlag, 2023. - 319 S. : Ill. ; 26 cm. - (Widerstand im Widerstreit ; 5). - ISBN 978-3-95410-313-3 : EUR 36.00 [#8422]. - Rez.: *IFB 23-1* <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11877> -

wertung aller relevanten Quellen, die in unterschiedlicher Dichte vorliegen, und liefert so einen Lebenslauf, der in seiner Zeit zu verstehen ist – und weist auch mehrfach auf bestimmte Eigenarten jener Epoche hin, die aus heutiger Sicht dem einen oder anderen befremdlich vorkommen mögen, aber hier möglichst sachlich eingeordnet werden. Das betrifft zum Beispiel das Verhalten von Offizieren gegenüber Untergebenen im Kriegsfall. Der Autor ist stets um Kontextualisierung bemüht und verfolgt die Ausbildung Groppe und seine militärische Karriere in der Vorkriegszeit des Kaiserreiches ebenso wie während des Ersten Weltkriegs, wo Groppe früh ein Eisernes Kreuz erhielt, bevor es geradezu in inflationärer Weise verliehen wurde. Groppe erhielt aber auch den nur Offizieren vorbehaltenen Orden Pour le Mérite, als dessen Träger er zu einer kleinen Gruppe von Kriegshelden gehörte, von denen heute sicher Erwin Rommel und Ernst Jünger noch die bekanntesten sind, aber auch Hermann Göring, Ernst Udet, Werner von Blomberg, Fedor von Bock und einige andere sind hier zu nennen. Groppe bekam diesen Orden nach diversen anderen Auszeichnungen im November 1918. Seither gehörte er damit zu einer sichtbaren Gruppe innerhalb der Wehrmacht bis 1939.

Man kann nun davon sprechen, daß Groppe nach den Revolutionswirren zu Beginn der Weimarer Republik „ein hohes soziales und moralisches Kapital“ besaß, das nach Anerkennung verlangte und ihn von den meisten anderen Offizieren und Soldaten unterschied (S. 179). Was die Loyalität Groppe anging, so sieht sie der Autor nicht bei einer Staatsform oder einer Regierung, sondern beim Deutschen Reich, der Monarchie und der Kirche (S. 373). Was nun die Zeit des Nationalsozialismus betrifft, so war Groppe „Offizier im Generalsrang der Wehrmacht des Deutschen Reiches unter Hitler, aber er war kein Täter“ (ebd.). Er war aber auch nicht Teil des organisierten Widerstands, was damit zu tun gehabt haben mag, daß er bald negativ auffiel, jedenfalls aus Sicht der Nationalsozialisten, und damit für den Widerstand ein Risiko dargestellt hätte.

Denn Groppe stand fest zu seiner katholischen Religion und störte sich an dem, was er von Hitler über die angeblich „verheerende Wirkung des Christentums auf das Germanentum“ gehört hatte, als er ihn am 25. Januar 1939 bei einem Empfang in der Reichskanzlei „das erste und einzige Mal leibhaftig aus der Nähe“ erlebte (S. 239 - 240). Groppe reiste Ende März in den Italienurlaub, nachdem Eugenio Pacelli kurz zuvor zum neuen Papst geworden war. In Rom war er dann der einzige aktive deutsche General, der

Das Vermächtnis des Staatsstreichs vom 20. Juli 1944 : Rezeption und historische Wahrnehmung des Widerstandes / Rüdiger von Voss. - Berlin : Be.bra-Wissenschaft-Verlag, 2024. - 395 S. : Ill. ; 24 cm. - (Widerstand im Widerstreit ; 6). - ISBN 978-3-95410-327-0 : EUR 42.00 [#9073]. - Rez.: **IFB 24-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12612> - **Gottfried Reinhold Treviranus** : ein Konservativer in der Opposition / Matthias Thöne. - Berlin : BeBra Wissenschaft Verlag, 2025. - 542 S. ; 25 cm. - (Widerstand im Widerstreit ; 9). - Zugl.: Chemitz, TU, 2024. - ISBN 978-3-95410-335-5 : EUR 46.00 [#9865]. - Rez.: **IFB 25-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13367>

bei Pius XII. zum Gespräch eingeladen war, wohl vermittelt über den Paderborner Erzbischof, den Groppe aus seiner dort verbrachten Zeit kannte. Ende Juni wurde Groppe dann mitgeteilt, daß seine Entlassung aus dem Wehrdienst beantragt würde, es sei denn er selbst würde um Entlassung zum 1. September 1939 bitten (S. 242). Dann aber kam der Zweite Weltkrieg und Groppe blieb vorerst weiter im Dienst, worüber die Arbeit Gräßlers gut informiert, denn noch „am 31. Oktober 1939 unterzeichnete Hitler persönlich die Beförderungsurkunde Groppes zum Generalleutnant“ (S. 261; Faksimile S. 293). Groppe besuchte jeden Sonntag die Messe; und zwischen Ende November 1939 und Anfang Januar 1940 kam es zu immer mehr Konflikten mit hohen Vertretern von Staat und Partei. Entscheidend ist nun, daß eine Mitteilung im Dezember 1940 davon sprach, ein NSDAP-Kreisleiter habe eine „spontane Volkskundgebung“, de facto ein Pogrom, „gegen die jüdisch eingeordnete Bevölkerung“ eines Dorfes befohlen, woraufhin ein Major Krehan erklärte, daß er dies mit Waffengewalt verhindern werde (S. 262 - 263). Groppe nun schloß sich dem ohne zu zögern an, woraufhin auch der Oberbefehlshaber der 1. Armee mitteilen ließ, er teile Groppes Entscheidungen und haben befohlen, um Gesamtbereich seiner Armee „Ausschreitungen gegen Juden mit allen Mitteln zu verhindern“ (S. 263). Dies hatte noch keine Auswirkungen auf Groppes weiteres Schicksal, doch der Autor stellt genau dar, wie sehr die Wehrmacht schon von Leuten durchsetzt war, die den Ideen des Nationalsozialismus folgten und an höhere Stellen denunzierten. Anlaß war die Unruhe, die durch den von dem Reichsführer-SS Heinrich Himmler erlassenen sogenannten Zeugungsbefehl ausgegangen war (S. 269). Kritik kam auch von Groppe, gegen den Himmler in der Folge vorging, so daß jener für sein Verhalten deutlich kritisiert wurde und in die Führerreserve des Oberkommandos des Heeres versetzt wurde (S. 282). Weder 1940 noch 1941 erhielt er aber noch eine militärische Verwendung. Er wurde zum 31. Dezember ehrenhaft aus dem aktiven Wehrdienst entlassen, doch wurde des später auf Hitlers persönliche Verfügung so geändert, daß er nun die Uniform nicht mehr tragen und auch nicht mehr als Generalleutnant a. D. auftreten durfte (S. 287).

Gräßler diskutiert im weiteren Verlauf seiner Darstellung die Rolle eines Generals wie Groppe in der Wehrmacht Hitlers, analysiert den Blick Groppes auf den NS-Staat unter vielen wichtigen Aspekten und schildert das Leben Groppes als Zivilist in den Jahren 1942 bis 1944. Es kam zu einer Anzeige wegen Wehrkraftzersetzung, einem Verfahren und schließlich am 10. August 1944 zur Verhaftung Groppes auf Veranlassung Himmlers (S. 326) mit Verbringung in das Gefängnis in Darmstadt. Einen konkreten Anlaß für die Verhaftung habe es nicht gegeben (S. 328); im Januar 1945 wurde Groppe nach Küstrin verlegt, vor dem vorrückenden Feind aber mußten die Gefangenen bald wieder verlegt werden und kamen so nach Ludwigsburg und nach Gönningen im Kreis Reutlingen bis schließlich zum Bodensee. Mit dem Kriegsende war dieser Abschnitt von Groppes Leben vorbei, so daß der Autor nun eine Analyse einschalten kann, ob Groppe ein Mann des Widerstands war (S. 336 - 343). Die Konklusion lautet hier, daß eine Beteili-

gung am militärischen Widerstand nicht an einem mangelnden Willen dazu geschuldet war, sondern lediglich der fehlenden Gelegenheit (S. 343).

Kurz behandelt die Arbeit noch das weitere Leben Groppe in der Besatzungszone und in Bundesrepublik bis 1973. Interessant ist, daß er schon im Spätherbst 1945 in die CDU eintrat, gleichwohl aber nicht zu einem Demokraten wurde (S. 352). Groppe publizierte eine Broschüre mit seinen Erinnerungen; er war als „schwarzer General“ recht bekannt.

Der lesenswerte und durchgängig informative Band enthält tabellarische *Übersichten* (S. 377 - 387) zu persönlichen Daten, den Dienstgraden und -stellungen, den Orden und Ehrenzeichen sowie zu seiner Stellung in der militärischen Hierarchie. Dem folgt das *Quellen- und Literaturverzeichnis* (S. 388 - 437) sowie ein *Abbildungsnachweis*. Ein Register fehlt.

Fazit: Zwar war Theodor Groppe kein Mann des militärischen Widerstands wie die Verschwörer des 20. Juli.³ Gleichwohl handelte es sich bei ihm um einen klaren Gegner des Nationalsozialismus, dessen Werdegang und Handeln in der Arbeit von Martin Gräßler umfassend, quellengestützt und abgewogen dargestellt werden. Die Biographie, die sich als Motto einen Ausspruch Thomas Carlyles gewählt, erhellt durch ihre sorgfältige Kontextualisierung sehr gut nicht nur seinen Gegenstand, sondern auch um die Umstände, unter denen sein Leben gelebt wurde und als der Erinnerung wert erscheint.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13721>

³ Vgl. z. B. **Stauffenberg** : Symbol des Widerstands ; eine politische Biografie / Wolfgang Venohr. - 4., überarb. Aufl. - München : Langen-Müller, 2024. - 429 S., Kt. ; 22 cm. - ISBN 978-3-7844-3703-3 : EUR 22.00 [#9306]. - Rez.: **IFB 24-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12808> - **Stauffenbergs Schatten** : der 20. Juli 1944 in der deutschen Rezeption / Gerd Biegel, Angela Klein, Matthias Steinbach. - 1. Aufl. - Braunschweig : Adlerstein-Verlag, 2024. - 143 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 978-3-945462-06-5 : EUR 24.50 [#9243]. - Rez.: **IFB 25-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12964> - **Stauffenberg** : Porträt eines Attentäters / Thomas Karlauf. - 1. Aufl. - München : Blessing, 2019. - 368 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-89667-411-1 : EUR 24.00 [#6424]. - Rez.: **IFB 19-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9936> - **Nur eine "ganz kleine Clique?"** : die NS-Ermittlungen über das Netzwerk vom 20. Juli 1944 / Linda von Keyserlingk-Rehbein. - Deutsche Erstausg., 2., durchges. Aufl. - Berlin : Lukas-Verlag, 2019. - 708 S. : Ill., graph. Darst., Kt. ; 24 cm. - (Schriften der Gedenkstätte Deutscher Widerstand : Reihe A, Analysen und Darstellungen ; 12). - Zugl.: Potsdam, Univ., Diss., 2017. - ISBN 978-3-86732-303-1 : EUR 34.90 [#6469]. - Rez.: **IFB 19-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9826>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13721>